

# Krise als Chance.

Aber nur, wenn Du  
vorbereitet bist.

---

*Learn & Lunch · GRdigital · 11. Mai 2026*

Twin Transformation  
& Resilienz

---

**Anthea Wagner &  
Rainer Karcher**





**Rainer Karcher**

Gründer & Transformationsexperte

Knapp 30 Jahre IT-Erfahrung (IBM, Siemens, Allianz).  
Global Director IT Sustainability.  
Chief Sustainability Officer.  
Fachrat GRdigital.  
«Klimaaktivist im Anzug.»



**Anthea Wagner**

Twin Transformation Expertin

Humangeografin.  
Analysiert Wechselwirkungen  
zwischen Technologie, Menschen &  
Umwelt.  
Übersetzt Komplexität in konkrete,  
messbare Lösungen.



**Stefanie Karcher**

Bildung, Finanzen & Transformation

Pädagogin & Finance.  
Sorgt dafür, dass Strategie nicht  
im Konzept steckenbleibt, sondern  
im Team und im Alltag wirklich  
ankommt.

*«Unser Ziel: Zukunftsfähigkeit für alle – nicht nur möglich, sondern machbar.»*

- 01 Die Welt verändert sich – und mit ihr die Wirtschaft
- 02 Resilienz als Wettbewerbsvorteil
- 03 Digitale Souveränität – Europa gemeinsam stärken
- 04 KI im Unternehmensalltag – Chancen, Grenzen und Ethik
- 05 Bildung als Fundament: Das NABIT-Projekt
- 06 Twin Transformation als Enabler: Was das konkret bedeutet
- 07 Heartprint in der Praxis: Kundenprojekte
- 08 Erste Schritte – heute, mit vorhandenen Mitteln

# 01

## Die Welt verändert sich.

*Auch in der Schweiz. Auch in Deinem Unternehmen.*

# Multiple Krisen – hat hier noch irgendwer Hoffnung?





Bitte zeigt uns per virtuellem Handheben:

**«Ich fühle mich und mein Unternehmen auf die  
multiplen Krisen von heute gut vorbereitet.  
Energieabhängigkeit, Klimaveränderungen,  
Kostendruck, Fachkräftemangel – ich erkenne darin  
Chancen und weiß genau, wie ich diese realisieren  
kann.»**

Wer stimmt hier zu?



Bitte zeigt uns per virtuellem Handheben:

**«Ich fühle mich und mein Unternehmen NICHT  
ausreichend vorbereitet, um mich/ mein  
Unternehmen/ meinen Fachbereich sicher durch die  
Krisen zu navigieren»**

Wer fühlt sich hier angesprochen?

*Die Realität ist:*

**Viele Unternehmen werden  
sich stark verändern –  
oder nicht bestehen.**



## Tourismus & Hotellerie

Energiekosten, veränderte Wetterlage, neue Gästebedürfnisse.



## Bau & Gebäudesektor

Berichtspflichten, energieeffiziente & resiliente Gebäude, Standortwahl, andere Baustoffe



## Logistik & Supply Chain

Scope-3-Reporting, Lieferketten-Compliance, digitale Transparenz mit großen Datenmengen



## Real Estate & Asset Mgmt

SFDR, GRESB, CRREM – ESG-Daten entscheiden über Investment, Versicherungen und Exit-Preis



## Landwirtschaft & Energie

Klimaextreme, Wasserverfügbarkeit, erneuerbare Energien als Standortvorteil.



## Gesundheit & Mittelstand

Fachkräftemangel, Digitalisierungsdruck, Einsamkeit, veränderte Anforderungen der Kund:Innen

Ohne **Anpassungsfähigkeit** wird Wandel zur Bedrohung - mit ihr zur großen **Chance**.

# 02

## Resilienz als Wettbewerbsvorteil.

*Wer vorbereitet ist, gewinnt, auch in der Krise.*

## Tourismus & Hotellerie

- Ganzjahreskonzepte & Angebotsvielfalt statt Saisonabhängigkeit
- Lokale Lieferketten (Lebensmittel, Energie, Personal) schützen vor externen Schocks
- Finanzielle Pufferstrategie: Resilienz beginnt in der Bilanz, nicht im Marketing

## Bau & Gebäudesektor

- Modulare Bauweisen & klimaresistente Materialien sichern Projektstabilität
- Digitale Zwillinge ermöglichen vorausschauende Planung
- Berichtspflichten effizient & automatisiert als Abfallprodukt – Transparenz als Basis

## Logistik & Supply Chain

- Diversifizierte Lieferketten sichern Produktion bei Extremwetter oder Kriegen
- Lokale Alternativlieferanten als bewusste Redundanzstrategie
- Lieferantenportale schaffen digitale Transparenz auf Knopfdruck

## Immobilien & Asset Management

- ESG-Daten-Governance als Grundlage für Investment- & Exit-Entscheidungen
- SFDR/GRESB-Konformität als aktiver Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern
- Klimarisiko- Modelle in jede Asset-Bewertung integrieren

## Landwirtschaft & Energie

- Diversifizierung: erneuerbare Energie als zweites Standbein
- Regionale Kooperationen sichern Versorgungsketten bei Extremwetter
- Wassermonitoring & Präzisionslandwirtschaft durch digitale Sensorik & KI

## Gesundheit & Mittelstand

- Mitarbeiterbindung durch Purpose, Flexibilität & Entwicklungsperspektiven
- Digitalisierung & Automatisierung, um Menschen Zeit für die wichtigen Dinge zu verschaffen (z.B. Pflege)
- Geteilte Ressourcen & gemeinsame Einkaufsstrukturen zwischen KMU schaffen Stärke, die kein Einzelbetrieb alleine erreicht

## So erzeugt ihr Resilienz:

1. Abhängigkeiten sichtbar machen & priorisieren
2. Redundanz & Alternativen strategisch aufbauen
3. Governance, Daten-Transparenz und regelmäßige Szenarien machen Resilienz steuerbar und glaubwürdig.

# 03

## Digitale Souveränität.

*Kein Land gewinnt alleine. Europa nur gemeinsam.*

*AWS · Azure · Google: US-Recht gilt für Ihre Daten – unabhängig vom Server-Standort. (Cloud Act)*



## Die Schweiz

Stark in Europa eingebettet.  
Neutralität gilt auch digital: Infomaniak,  
Apertus AI als Schweizer Lösungen.



## Europa gemeinsam

Kein einzelnes Land wird gegen die US-Tech-Giganten bestehen. GAIA-X, Mistral,  
Open Source:  
Europäische Kollaboration ist die Antwort.



## Ihre Daten

Wer kontrolliert Ihre Daten? Welche verlassen die Schweiz und unter welchem Recht? Das ist eine unternehmerische Entscheidung.



## Open Source als Hebel

Llama, Mistral, lokale Modelle: Souveränität beginnt beim Modell – pragmatisch, schrittweise, machbar.

# 04

## KI im Alltag.

Chancen, Grenzen und wer die Verantwortung trägt.

# Landwirtschaft

## Carbon Robotics – Laser Weeder



# 945 TWh

Geschätzter Datenzentrum-  
Stromverbrauch bis 2030

= Japans Gesamtverbrauch heute

# 10×

Mehr Strom pro KI-Anfrage  
vs. Google-Suche

GPT-4: ~0.001 kWh / Query

# 500 ml

Wasserverbrauch pro  
20 ChatGPT-Nachrichten

Kühlung + Destillation

Die Frage ist nicht ob wir KI nutzen – sondern welche, wofür, und mit welcher Energie.

# KI ist nicht neutral.

Jedes Modell spiegelt die Entscheidungen seiner Entwickler\*innen – bei der Datenwahl, beim Design, bei der Bewertung von Outputs.



Compliance ist die Untergrenze, nicht das Ziel.  
Der EU AI Act definiert Hochrisiko-KI. Aber wer nur regeltreu baut, denkt zu kurz.



Bias in Trainingsdaten führt zu diskriminierenden Outputs.  
Das sind keine Einzelfälle, das sind Systeme, die so gebaut wurden.



Responsible AI bedeutet: Governance, Audit Trails, Training und die Frage:  
Wessen Daten stecken drin? Wer trägt die Konsequenzen?



9 von 100 Suchanfragen führen zu sachlich falschen KI-Antworten.  
Überprüfst Du die Ergebnisse, die KI-Chatbots wie ChatGPT,  
Google Gemini und Microsoft Copilot erstellen?

# 05

## Bildung als Fundament.

Zukunftsfähigkeit braucht Menschen.

«IT-Fachkräfte lernen, Systeme zu bauen – aber nicht, deren Auswirkungen zu verstehen.»

### Was fehlt?

- Green IT/IS fehlt in Lehrplänen
- KI-Kompetenz = kritisch hinterfragen, nicht nur nutzen
- Digitale Barrierefreiheit: ab 2025 Pflicht, nicht Kür

### Was wirkt?

- Nachhaltigkeit in ALLE Lernsituationen integrieren
- Praxisnahe Projekte, heterogene Lerngruppen als Chance
- Lehrkräfte als Multiplikatoren befähigen

### NABIT-Projekt

- Heartprint + Berufliche Hochschule Hamburg + Europauniversität Flensburg
- Laufzeit: Feb 2026 – 2028

Gefördert vom:



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanziert von der Europäischen Union

**Ziel: Open Education Ressourcen -Bausteine, Kompetenzprofile & Beratungskonzept**



# 06

## Twin Transformation.

Nicht entweder-oder. Sondern beides, als Einheit.



## DIGITALISIERUNG

- Prozesse automatisieren
- Daten intelligent nutzen
- Digitale Werkzeuge einsetzen
- Geschäftsmodelle erneuern



## RESILIENZ & ZUKUNFT

- Klimarisiken managen
- Ressourcen schonen & messen
- Lieferketten absichern
- Regulatorik als Chance nutzen

**= Wettbewerbsvorteil**



Daten aus Excel & PDF zusammentragen



Automatischer Datenbezug direkt aus der Quelle – für Reporting, Compliance und Entscheidungen.



Scope-3-Anfragen manuell beantworten



Strukturierte CO<sub>2</sub>-Bilanz aus dem System – bereit für Lieferantenfragebögen und Ausschreibungen.



ESG-Strategie als Randnotiz im Vorstandsdokument



ESG in jedem Asset-Businessplan, jeder Akquisition, jeder Finanzierungsentscheidung verankert.



Digitalisierung und Nachhaltigkeit als Parallelprojekte



Eine integrierte Roadmap – ein Team, ein Ziel, messbarer Impact.

**Von fragmentiert & reaktiv**

**zu integriert, automatisiert und entscheidungsreif**

# 07

## Heartprint in der Praxis.

Kundenprojekte – konkret, umgesetzt, messbar.

## Bundesbehörde & Industrie- DAX Unternehmen

Energie- & Umweltmanagement

Ausgangslage

Transformationsdruck

Regulatorik

Interner Transformationsdruck & neue gesetzliche Anforderungen: Die Unternehmen brauchten Transparenz und Steuerbarkeit über ihre Energie- und Umweltaspekte – schnell, pragmatisch, ohne den laufenden Betrieb zu gefährden.

Lösung

Aufbau eines integrierten Energie- & Umweltmanagementsystems – von der Erstanalyse bis zur externen Prüfung, inklusive Schulung der betroffenen Teams in 7 Fachbereichen.

Ergebnis

- Externes Audit erfolgreich bestanden, in nur **6 Monaten**
- Klare Nachhaltigkeitsziele definiert & im Betrieb verankert
- Ressourceneffizienz messbar gemacht, mit konkreten KPIs & Steuerungslogik
- Vollständige Transparenz über Energie- und Umweltaspekte im laufenden Betrieb
- Mitarbeitende aktiv eingebunden – Verantwortung im Alltag verankert, nicht delegiert
- Gesetzliche Anforderungen dauerhaft & reversionssicher erfüllt

## Transportwesen

DAX- Konzern

Ausgangslage

Marktdruck

Regulatorik

Veränderte Marktbedingungen durch CSRD & Omnibus-Regulatorik: Der Konzern stand vor einer zentralen strategischen Frage – hat ein bestehendes Software-Produkt noch Marktberechtigung, oder ist ein Strategiewechsel notwendig? Fehlende Datenbasis für eine fundierte Management-Entscheidung.

Lösung

Vollständige Markt- & Reifegraduntersuchung in nur **2 Wochen**: Wettbewerbsanalyse, Business Case, Reifegradbewertung sowie mehrere Szenarien zur Angebotserweiterung – verdichtet zu einer klaren Entscheidungsgrundlage für das Management.

Ergebnis

- Fundierte Strategieentscheidung auf Basis belastbarer Daten – keine Bauchgefühl-Entscheidung
- Mehrere konkrete Wachstumsszenarien entwickelt & bewertet
- Management in die Lage versetzt, souverän zu entscheiden – in kürzester Zeit
- Komplexität reduziert: aus Datenchaos wurde Handlungsklarheit

## Event- Management- Dienstleister

300 Mitarbeitende – Familienunternehmen

### Ausgangslage

### Marktdruck

Anforderungen von 80% der Kunden (meist Konzerne) in Ausschreibungen: Transparenz über CO<sub>2</sub>e Fußabdruck bei Umsetzung von Veranstaltungen/ Messen/ Events durch das Unternehmen, da die Kunden dies in ihre Berichterstattung (Scope 3) mit aufnehmen müssen. Das Unternehmen selbst ist somit nicht direkt von Regulatorik betroffen, durch die Kunden letztlich doch.

### Lösung

Analyse der bestehenden IT- Systemlandschaft und der verfügbaren Quelldaten, Prüfung der am Markt erhältlichen Spezial- Lösungen und Begleitung der Einführung eines relativ simplen Excel- Plugins als schnelle Lösung.

### Ergebnis

Eine Auditsichere Lösung, um die geforderten Daten semi- automatisiert bereitstellen zu können und keinen Wettbewerbsnachteil bzw. gänzliche Disqualifikation bei Ausschreibungen zu erhalten. Gleichzeitig wurde eine pragmatische und bei den davon betroffenen Mitarbeitenden akzeptierte Lösung geschaffen.

## Full- Service Flottenmanagement

Startup mit 60 Mitarbeitenden

Ausgangslage

Kundenanforderungen

Regulatorik

Das Unternehmen bietet seinen Kunden im gehobenen Mittelstand und Konzernumfeld Flottenmanagement mit BEVs inkl. Ladeinfrastruktur & PV- Anlagen an. Hierbei kamen sehr rasch spezifische Fragen, z.B. in Bezug auf THG- Prämien, Double Counting & CSRD- Reporting von den Kunden, die nicht rechtlich bindend beantwortet werden konnten. Die Menge der Anfragen reicht jedoch nicht aus, ein eigenes, internes Team damit voll auszulasten.

Lösung

Unterstützung des Teams durch „Future Ready as a Service“, bestehend aus Fachexpert:Innen, die im Namen des Unternehmens fachliche Fragen rechtlich fundiert und zeitnah beantworten.

Ergebnis

Eine verlässliche und dabei hoch flexible, monatlich kündbare Unterstützung, die im eigenen Namen agiert und das Unternehmen entlastet und gleichzeitig Mehrwert schafft.

## Pflege- und Gesundheitswesen

Städtisches Unternehmen

Ausgangslage

Fachkräftemangel

Kostendruck

In der Pflege (im aktuellen Beispiel geht es primär um die Altenpflege) besteht ein immenser Dokumentationsaufwand durch sehr viele Vorschriften und z.T. auch gesetzliche Regelungen. Die Dokumentation muss dabei zu 100% korrekt sein, was bei Nicht-Muttersprachler- Pflegekräften zusätzlich Probleme erzeugt. Darunter leidet massiv die für die Pflege der Menschen verfügbare Zeit.

Lösung

Analyse der genauen Betriebsabläufe gemeinsam mit ausgewählten Pflegekräften, Erstellung eines Konzepts und Bewertung der tatsächlichen Automatisierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung höchster Datensicherheitsstandards und Akzeptanz durch die Mitarbeitenden.

Ergebnis

Ein Konzept für die Recherche nach einer smarten Software- Lösung, die mittels KI- Unterstützung Sprachbarrieren minimiert, Dokumentationsschritte vereinfacht und wo möglich automatisiert.

## Projektmanagement- Geschäftsbereich

im DAX- Konzern

### Ausgangslage

### Resiliente Führung

Im Projektmanagement ist es für die Führungskräfte nicht immer einfach, die eigenen Mitarbeitenden zu Höchstleistung zu motivieren. Die Projekteinsätze sind teilweise sehr anspruchsvoll (z.B. bei M&A- Projekten) oder finden unter extrem hohen Zeitdruck und großer TOP Management- Attention statt.

### Lösung

1,5 Stunden Workshop gemeinsam mit einer Stiftung in Präsenz mit einer Live- Verbindung in eine Feuerwehration in Kiew/ Ukraine und direkter Austausch mit dem Oberkommandanten der Hauptfeuerwache. Nach einem Live- Bericht zur Führung und Motivation mehrerer Einsatzteams seit 4 Jahren im Krieg und dem direkten Austausch mit den Führungskräften fand ein Übertrag der Erkenntnisse auf den eigenen Tätigkeitsbereich statt.

### Ergebnis

Ein sehr nachdenkliches Führungsteam mit einer neuen, ungewohnten Perspektive und einer hohen Selbstreflektion.

# 08

## Erste Schritte.

Heute. Mit dem, was ihr bereits habt.

“

*Transformation scheidert selten  
an Konzepten –  
sondern an der Umsetzung im  
Alltag.*

Unser Ansatz: Wollen · Wissen · Können

Mit statt für – wir befähigen Dein Team,  
Veränderung eigenständig zu gestalten.



## Wollen

**Warum** tun wir das?

Haltung und Motivation als Fundament –  
nicht Compliance-Druck als Antrieb.



## Wissen

Klare **Prioritäten** statt Orientierungslosigkeit.  
Roadmaps, die zu Deinem Unternehmen  
passen.



## Können

Dein Team befähigen, Veränderung  
eigenständig zu tragen – mit messbaren  
**Ergebnissen.**

1

## Standortbestimmung

Wo stehst Du heute? Klimarisiken, digitale Reife, regulatorische Pflichten – kompakt und ehrlich bewertet.

2

## Prioritäten setzen

Was bringt sofortigen Impact? Welche Massnahmen passen zu Deinen Ressourcen? Ohne Überforderung.

3

## Leuchtturmprojekt starten

Ein konkretes Pilotprojekt mit messbaren Zielen. Nicht alles auf einmal – aber heute anfangen.

4

## Team befähigen

Transformation ist Teamsport. Dein Team trägt die Veränderung – mit Dir, nicht für Dich.

5

## Messen & weiterentwickeln

KPIs, die stimmen. Fortschritte sichtbar machen. Den nächsten Schritt planen.

# Der erste Schritt muss nicht groß sein.

Aber er muss heute gemacht werden.

Rainer Karcher · rainer@heartprint.eu

Anthea Wagner · anthea@heartprint.eu

www.heartprint.eu

GRdigital Podcast –  
digitale  
Transformation aus  
Graubünden

Der Heartprint-  
Podcast über  
Transformation

## Mini- Roadmap

